



## Was ist das GFFA?

Das Global Forum for Food and Agriculture (GFFA) ist eine internationale Konferenz zu zentralen Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft und findet dieses Jahr zum neunten Mal während der Internationalen Grünen Woche in Berlin statt. Das Forum bietet Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft Gelegenheit, sich über ein aktuelles agrarpolitisches Thema auszutauschen und politisch zu verständigen. Das GFFA wird veranstaltet vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem GFFA Berlin e.V., dem Senat von Berlin und der Messe Berlin GmbH.

Das GFFA-Schwerpunktthema wird unter speziellen Aspekten in verschiedenen Fachpodien und Arbeitskreisen vertiefend behandelt. Hierzu wird erstmals in einer Auftaktveranstaltung die Themenstellung erörtert und dargelegt, welche Aspekte für die weitere Diskussion in den GFFA-Veranstaltungen von besonderer Relevanz sind. Hauptveranstaltungen sind die High Level Panels, die Berliner Agrarministerkonferenz des BMEL und das Internationale Wirtschaftspodium des GFFA Berlin e.V.

Am Samstagvormittag treffen sich die Agrarministerinnen und -minister bei der nicht öffentlichen Berliner Agrarministerkonferenz im Welsaal des Auswärtigen Amtes. Mit zuletzt fast 70 Ministern ist es die weltweit größte Agrarministerkonferenz. Ein Abschlusskommuniqué als gemeinsame Position der Minister soll in die weitere internationale agrarpolitische Diskussion Eingang finden.

Vorbereitet werden diese Hauptveranstaltungen am Vortag durch High Level Panels von internationalen Organisationen, deren Ergebnisse in das Abschlusskommuniqué eingehen.

In Fachpodien verschiedener Veranstalter wird das Schwerpunktthema unter inhaltlichen und regionalen Einzelaspekten diskutiert. Damit wird eine Verzahnung des GFFA mit den aktuellen Diskursen der Fachwelt geschaffen.

Am Freitag findet im CityCube Berlin eine Kooperationsbörse statt, in der Verbände, Unternehmen, Hochschulen und das BMEL sich und ihre Arbeit im Agrar- und Ernährungssektor vorstellen. Hier, wie auch in der am Donnerstag und Freitag bereitstehenden Unternehmerlounge, haben alle Teilnehmer des GFFA die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und bilaterale Gespräche in ruhiger Atmosphäre zu führen.